

Auf der viertägigen Safari verzichten wir bewusst auf die Serengeti, denn die Fahrt dorthin ist sehr lang und nimmt entsprechend viel Zeit für An- und Abreise in Anspruch. Stattdessen besuchen Sie ausgiebig den Tarangire Nationalpark und den Ngorongoro Krater.



Tag 1 Arusha - Tarangire Nationalpark

Nach Ihrer Landung am Flughafen oder nach dem Frühstück werden Sie in Ihrem jeweiligen Hotel abgeholt. Nach kurzem Briefing, startet die Fahrt zum südwestlich gelegenen Tarangire Nationalpark. Dieser Park gehört, mit seiner abwechslungsreichen Landschaft und Tierwelt zu den attraktivsten im nördlichen Tansania. Neben einer der größten Elefantenpopulationen in Ostafrika, beheimatet er verschiedene Raubkatzen wie Löwen, Leoparden und Geparden, sowie Giraffen, Büffel, Zebras und verschiedene Antilopen- und Gazellenarten. Der Nachmittag und der frühe Morgen des darauf- folgenden Tages stehen für ausgiebige Pirschfahrten durch die Sumpf- und Baumsavannen zur Verfügung. Übernachtung im Zelt.

Mittagessen; Abendessen

Tag 2 Tarangire Nationalpark – Lake Manyara Nationalpark –Ngorongoro Conservation Area

Gegen Mittag verlassen Sie den Tarangire Nationalpark und fahren über Mto wa Mbu zum Lake Manyara Nationalpark. Es bleibt Zeit für ein „Lunch en- route“. Das Lake Manyara Schutzgebiet wird von dem gleichnamigen Sodasee dominiert, der saisonal riesige Kolonien von Flamingos und andere Wasservögel anzieht. Am Seeufer und im angrenzenden Busch lassen sich Büffel, Elefanten, Flusspferde sowie die unterschiedlichsten Gazellen und Antilopen beobachten. Weltweit bekannt geworden ist der Lake Manyara Nationalpark durch seine baumkletternden Löwen, die ein spektakuläres Fotomotiv bieten. Nachdem Sie am Nachmittag ausgiebig auf Pirschfahrten den Park erkundet haben, fahren Sie hinauf ins Ngorongoro Kraterhochland. Sie übernachten auf einem Campingplatz direkt am Rand des Ngorongoro Kraters und können von hier den überwältigenden Ausblick genießen.

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 3 Ngorongoro Krater - Mto wa Mbu

Frühstück im ersten Morgengrauen und schon bald darauf fährt das Safarifahrzeug die fast Furcht erregenden, steilen Hänge hinab auf den Kraterboden. Im Ngorongoro Naturschutzgebiet findet man auf wenigen Quadratkilometern praktisch einen kompletten Querschnitt durch die artenreiche Tierwelt der ostafrikanischen Savannen. Dies ist auch einer der besten Plätze, um eines der vom Aussterben bedrohten und seltenen Spitzmaulnashörner in Tansania vor die Kameralinse zu bekommen, aber auch sonst bietet sich Gelegenheit für unbeschreibliche Tierbeobachtungen. Sie verlassen den Ngorongoro Krater und fahren nach Mto wa Mbu. Hier übernachten Sie auf einem Campingplatz.

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 4 Mto wa Mbu – Arusha

Nach einem entspannten Frühstück begeben Sie sich wieder auf den Rückweg nach Arusha, das Sie am frühen Nachmittag erreichen werden. Hier verbringen Sie je nach Anschlussprogramm eine weitere Nacht oder Sie werden direkt zum Kilimanjaro Airport gebracht, wo Sie entweder nach Sansibar oder zurück in die Heimat fliegen.

Frühstück



Safari Fakten 2026/2027

auf Anfrage

Garantierte Durchführung: ab 2 Personen
Jeder Teilnehmer hat einen garantierten Fensterplatz

Enthaltene Leistungen:

- Alle Flughafentransfers in Tansania
- Transport im 4 x 4 Safarifahrzeug
- professioneller, englischsprachiger Guide
- Mahlzeiten wie im Tourverlauf angegeben
- 3l Mineralwasser pro Tag auf Safari
- Übernachtungen in Zelten
- alle Nationalparkgebühren

Nicht enthaltene Leistungen:

- alkoholische Getränke und Soft Drinks
- Trinkgelder
- Visagebühren
- persönliche Ausgaben für Souvenirs etc.
- Reiseversicherungen

Termine 2026/2027: vier Mal im Monat



